



Kontakt

UNIVERSITÄT TRIER

ERZIEHUNGS- UND
BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

54286 Trier
Telefon: 0651-201-2339
Fax: 0651-201-3035
E-Mail: wiesen@uni-trier.de
Web: <http://menschenbilder.uni-trier.de>

UNIVERSITÄT TRIER



Menschenbilder in Schule und Unterricht

TAGUNG VOM 06.10. – 07.10.2014

Prof. Dr. Jutta Standop
Abteilung
Sozialisation-Erziehung-Entwicklung



Tagungsablauf

MONTAG, 06.10.2014

09:00 UHR ANMELDUNG

10:15 – 11:00 UHR TAGUNGSERÖFFNUNG

GRÜßWORTE:

PROF. DR. MICHAEL JÄCKEL,
PRÄSIDENT DER UNIVERSITÄT TRIER

PROF. DR. MICHAELA BROHM,
DEKANIN DES FACHBEREICHS I

11:00 – 12:15 UHR KEYNOTE:

PROF. DR. CHRISTOPH WULF, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

MENSCHENBILDER ZWISCHEN PARTIKULARISMUS UND
UNIVERSALISMUS. EIN BEITRAG DER PÄDAGOGISCHEN
ANTHROPOLOGIE.

12:15 – 13:30 UHR MITTAGSPAUSE

13:30 – 15:00 UHR VORTRÄGE UND WORKSHOPS

15:00 – 15:30 UHR KAFFEEPAUSE

15:30 – 17:00 UHR VORTRÄGE UND WORKSHOPS

**18:30 – 20:15 UHR GELEGENHEIT ZUM GEMEINSAMEN
ABENDESSEN**

**AB 20:30 STADTRUNDGANG MIT DEM „TRIERER NACHT -
WÄCHTER“**

DIENSTAG, 07.10.2014

09:00 – 10:15 UHR KEYNOTE:

PROF. DR. KONRAD PAUL LIESSMANN, UNIVERSITÄT WIEN
DER OPTIMIERTE MENSCH. ÜBER BILDUNG UND DIE
SEHNSUCHT NACH PERFEKTION.

10:15 – 10:30 UHR KAFFEEPAUSE

10:30 – 12:00 UHR VORTRÄGE UND WORKSHOPS

12:00 – 13:00 UHR MITTAGSPAUSE

13:00 – 14:30 UHR VORTRÄGE UND WORKSHOPS

14:30 – 15:00 UHR KAFFEEPAUSE

15:00 – 16:30 UHR VORTRÄGE UND WORKSHOPS

16:30 UHR TAGUNGSABSCHLUSS

IM RAHMEN DER TAGUNG PRÄSENTIEREN STUDIERENDE
DER BILDUNGSWISSENSCHAFTEN EINE POSTERAUSSTEL-
LUNG ZUM THEMA „MENSCHENRECHT SERZIEHUNG UND
MENSCHENBILDER“.

DIE TAGUNG IST ALS DIENSTLICHEN INTERESSEN DIENEND
ANERKANNT (PL-Nummer (AZ): 14ST15704).

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Jutta Standop

TAGUNGSORGANISATION

Dipl.-Päd. Ernst-Daniel Röhrig

INFORMATIONEN ZUR TAGUNG INCL. ANREISE

<http://menschenbilder.uni-trier.de>

STADTPLAN DER STADT TRIER:

<http://www.trier.de/cityguide/>

KOSTEN

Die Tagungsgebühr beträgt bis zum 07.09.2014

60,- € regulär;

45,- € für Teilzeitkräfte/ Referendare;

30,- € für Studierende.

Ab 08.09.2014 erhöht sich die Gebühr um jeweils 20,- €.

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Formular auf der
Tagungsseite: <http://menschenbilder.uni-trier.de>.

Wahlweise können Sie dort auch ein Anmeldeformular
ausdrucken und per Post versenden.



Menschenbilder...

...beeinflussen und formen unterrichtliches Handeln in der Schule, sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Akzeptanz und Umsetzung neuer Erkenntnisse über gemeinsames Lernen und für die Entwicklung von Schule und Unterricht.

In jeder Handlung, die sie im Kontakt mit Kollegen, Eltern und Heranwachsenden vollzieht, realisiert eine Lehrperson einen Teil ihres persönlichen Menschenbilds, ohne sich diesem im Allgemeinen explizit bewusst zu sein. Anzunehmen ist, dass die persönlichen Menschenbilder aller an Schule Beteiligter letztlich in hohem Maße entscheidend sind für eine erfolgreiche Umsetzung von Reformen insbesondere vor dem Hintergrund einer inklusiven Beschulung.

Im Rahmen dieser Tagung möchten wir einen Diskurs beginnen zwischen den Akteuren in Theorie und Praxis der Schul- und Unterrichtsentwicklung über das Phänomen »Menschenbild«, um den damit verbundenen Handlungsmustern auf die Spur zu kommen.

Tagungsbeiträge

VORTRÄGE:

Martin Bittner: Objektivität und Subjektivität in pädagogischen Beziehungen der Ganztagschule; **René Breiwe:** Das Menschenbild im Kontext diversitätssensibler Bildung im deutschen Schulsystem; **Dr. Franz Feiner:** Nicht Opfer, sondern Gestalter; **Bettina Maria Gördel, Prof. Dr. Ulrike Stadler Altmann:** Verfassungsrechtliche Grundlagen von Menschenbildern in Schule und Unterricht und ihre praktische Umsetzung; **Jennifer Hahn, Prof. Dr. Ulrike Stadler Altmann:** Welche pädagogischen Implikationen hat ein inklusives Menschenbild?; **Nathalie Heiligtag:** Nähe und Distanz – Beziehungsmuster von LehrerInnen im Schulalltag; **Matthias Huber:** Menschenbilder fernab des Leib-Seele-Problems?; **Marcel Kabaum:** Schulstress und Überforderung aus Sicht der SchülerInnen am Beispiel der 1950er Jahre; **Ina Kämmer, Dr. Veronika Manitus, Prof. Dr. Nils Berkemeyer:** Zu Gerechtigkeitsbildern von Lehrkräften; **Katharina Kanitz:** Einstellungen von männlichen Jugendlichen zur Schule; **Helge Kminek:** (Philosophische) Anthropologie im und in Unterricht; **Henrike Kopmann, Prof. Dr. Heinz Zeinz:** Stärkeorientierung als Spiegel eines humanistischen Menschenbildes; **Dr. Maria Marchwaka:** Gesundheitsbewusstsein im Lebensraum Schule; **Dr. Lothar Müller, Anne Balmes, Prof. Dr. Jutta Standop:** Menschenbilder und ihre Auswirkungen auf den Umgang mit problematischen schulischen Situationen; **Barbara Neufeld, Gordon Herbert:** Bildung und Bindung; **Dr. Agnes Pfrang, Anja Viehweger:** Wie erfahren Grundschulkindern zeitliche Strukturen in Schule und Unterricht?; **Robert Pfütznern:** Der kooperative Mensch. Verortungen zwischen Verhaltensbiologie, Sozialphilosophie und Pädagogik; **Prof. DDr. Erwin Rauscher:** Schule sind WIR. Gesellschaftlich-mediale Schulkritik als strategische Herausforderung für die Schulgemeinschaft; **Ernst-Daniel Röhrig:** Offenlegung persönlicher und organisationaler Menschenbilder im Rahmen inklusiver Schulentwicklung; **Dr. des. Thomas Rucker:** Der Mensch der Bildung – „Bildsamkeit“ und „Menschenwürde“ als Grundkategorien einer Anthropologie der Bildung; **Annemarie Ruess, Sarah Stommel, Olga Brühlmann:** Teamteaching vs. Einzelkämpfertum; **Prof. Dr. Jörg Schlee, Prof. Dr. Yvette Völschow:** Ausdifferenzierung des Lehr- Lernverständnis aufgrund geklärter Menschenbildannahmen; **Dr. Christina Schwer, Prof. Dr. Claudia Solzbacher, Prof. Dr. Julius Kuhl:** Professionelle pädagogische Haltung: Psychofunktionale Grundlagen und Explikation des Begriffes; **Moritz Sowada:** Neue Steuerung – neues Menschenbild? Erkundungen am Beispiel von externer Schulevaluation;

Prof. Dr. Jutta Standop: Das Menschenbild als Einflussgröße auf Schulentwicklungsprozesse; **Ingeborg Trappe-Butzbach:** Wie sieht die Vermittlung kultureller Bildung in einer inklusiven Ergänzungsschule aus und welche Erfahrungen lassen sich für allgemeinbildende Schulen ableiten?; **PD Dr. Johannes Twardella:** Wie wirken sich Menschenbilder auf den Unterricht aus?; **Dr. des. Matthias Völcker:** „Dann bin ich auch noch Hauptschule und dann wars [,] ja ganz vorbei...“: Über die identitären Folgen der Schulformzugehörigkeit; **Katja Wagner, Anja Heinrich-Dönges:** Subjektive Deutungen als kleinste Einheit schulischer und unterrichtlicher Entwicklungen; **Prof. Dr. Eva Maria Waibel:** Menschenkinder in Schule und Unterricht; **Birgit Weyand:** Vom Fehlersucher zum Perlentaucher; **Cornelia Zobl:** Das lernende Subjekt – Eine Annäherung.

WORKSHOPS:

Mai Anh Boger, Jan Christoph Störtländer: Pädagogische Anthropologie in der (inklusive) Lehrerbildung; **Walter Born, Anne Schabinger:** Ein Blick in die integrative Gestalt-Pädagogik; **Bernd Christmann:** Prävention und Intervention in Schule – eine Frage des Menschenbildes; **Dr. Annette Damag, Dirk Sponholz:** Unterrichtskonzepte inklusiver Bildung; **Dr. Angelika Diedrich:** Dünger fürs Gehirn – wie der Funke überspringen kann; **Barbara Edel, Tanja Sirch:** Haltung – Veränderungen der LehrerInnen- und SchülerInnenrolle im inklusiven Unterricht; **Dr. Torsten Meyer Oldenburg:** Zum Menschenbild der Waldorfpädagogik; **Gordon Herbert, Barbara Neufeld:** Bildung und Bindung; **Elisabeth Rangosch-Schneck:** „Ich behandle jeden gleich, Herkunft egal!“: (Nicht)Thematisierung von Menschenbildern in der Lehrerbildung; **Ursula Reuschenbach-Schulz, Christoph Weidinger-Vandirk:** Chabos wissen wer der Babo ist - Die Vielfalt jugendlicher Lebenswelten und Wertesysteme; **Katja Kläs, Heribert Steinmetz:** Menschenbilder und schulisches Selbstverständnis - am Beispiel des Sankt Matthias - Gymnasiums in Gerolstein; **Prof. Dr. Yvette Völschow, Prof. Dr. Jörg Schlee:** Schülerinnen und Schüler als Subjektive Theoretikerinnen und Theoretiker begreifen: Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung; **Martina Walther-Schubbe:** Kollegiale Supervision – geleitet und ungeleitet; **Ulrike Witten:** Das christliche Menschenbild als Herausforderung. Religionspädagogische Implikationen für die Schulpädagogik.

Keynotes

PROF. DR.
KONRAD PAUL
LIESSMANN

UNIVERSITÄT WIEN



DER OPTIMIERTE MENSCH. ÜBER BILDUNG UND
DIE SEHNSUCHT NACH PERFEKTION

PROF. DR.
CHRISTOPH WULF

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN



MENSCHENBILDER ZWISCHEN PARTIKULARIS-
MUS UND UNIVERSALISMUS. EIN BEITRAG DER
PÄDAGOGISCHEN ANTHROPOLOGIE

